

Vierter Brief der Evangelischen Kirche an alle Mitglieder

Glück und Segen sind Thema der neuen Impulspost

Glück und Segen. Das wünschen sich Menschen gegenseitig bei besonderen Gelegenheiten, bei Konfirmationen, Geburtstagen oder Jubiläen. Ihre Hoffnung: Das Leben möge positiv verlaufen, Gutes soll spürbar werden.

Glück kann man oft erst nachträglich beschreiben. Glück steht für Zufriedenheit, genauso aber auch für das flüchtige, unverfügbare und oft schnell vergängliche Glück. Segen verheißt Leben, das mit Hilfe Gottes gelingt. Segen macht Mut und gibt Rückendeckung. Im Segen steckt die Kraft Gottes.

„Zum Glück gibt's den Segen“ heißt die neue Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Anfang Mai werden wieder alle evangelischen Haushalte einen schriftlichen Gruß ihrer Kirche bekommen. Zum vierten Mal erhalten dann per Post alle Mitglieder von ihrer Kirche eine geistliche Anregung zum Nachdenken. Auch Plakate, Banner an manchen Kirchengebäuden und eine Internetseite machen auf die Aktion aufmerksam.

Segen und Segnen gehören mitten ins Leben. Die Impulspost zeigt den Segen handfest und gleichzeitig von seiner geistlichen Seite. Denn: Segen ist nicht nur ein Teil des Gottesdienstes, sondern er hat seinen Platz auch in anderen Bereichen des Lebens. Im Segen kann man Gottes direkte Zuwendung spüren – und weitergeben. Man kann gesegnet werden und selber segnen, ja sogar für andere ein Segen sein. Deshalb lautet der zweite Kernsatz der Impulspost: „Sie sind ein Segen“ oder auch „Du bist ein Segen“.

Mehr Informationen gibt es ab dem 4. April im Internet unter:
www.gluecksegen.de

Sebastian von Gehren
Öffentlichkeitsarbeit der EKHN

